

## KREATIV - ARCHITEKTUR

### Skulpturenbau mit Erbsen

Grundsätzlich verwende ich nicht gern Lebensmittel zum Spielen, aber hierbei mache ich eine Ausnahme. Sie nehmen eine Packung getrocknete Erbsen, legen einen Teil davon über Nacht in eine Schüssel mit reichlich Wasser. Schütten am nächsten Morgen das restliche Wasser ab und haben die Verbindungskugeln für ihre Bauaktion. Dazu benötigen sie reichlich Zahnstocher, die zum Bauen in die Erbsen gepikst werden. Daraus entsteht ein Quadrat, dann ein Würfel usw. oder auch Dreiecke- immer breiter oder höher.

Und nebenbei lernen alle etwas über Statik. So entstehen Gebäude oder Skulpturen. Für ein Jubiläum habe ich einmal die Zahl 20 als dreidimensionales Objekt auf ein Tablett gestaltet.

### Skulpturen mit Zeitungen

Für das zweite Bauprojekt rollen alle zuerst aus Zeitungsdoppelseiten eine große Anzahl möglichst dünner Rollen. Diese werden mit einem kleinen Stück Tesakrepp gesichert. Möglichst dünn heißt bleistift dick. Lassen sie die Teilnehmenden zunächst auch eine daumendicke Rolle erstellen und die Stabilität vergleichen. Statt mit Kugeln werden die Papierrollen mit Tesakrepp verbunden. Vier zu einem Viereck, darauf zwei gegenüberliegende umgedrehte Us, verbunden mit zwei Geraden, und wir haben wieder einen Würfel. So weiter in die Breite und die Höhe bauen. Das kann bis zur Zimmerdecke gehen. Und dann verstehen wir auch, warum in Fachwerkhäusern immer schräge Balken eingebaut werden.